Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950216

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Weinbergstraße 42

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 138b

Bauwerksname Villa Abendfrieden; Villa Friedenshain

Kurzcharakteristik

Villa; landhausartige Villa, im Schweizerstil, in leichter Hanglage, Putzbau mit Krüppelwalmdach, Zwerchhaus im Dach und Balkons nach Süden, seitlich eine Veranda, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villa Abendfrieden. Kleineres eingeschossiges Wohnhaus im Schweizerstil in leichter Hanglage unweit der straßenseitigen Grundstücksgrenze mit flach geneigtem Krüppelwalmdach und breiten Gauben in der Tal- und Bergseite. In der linken Seitenansicht ein hölzerner Verandenanbau mit Sockel. Mehrere Balkone in der Talseite, im Erdgeschoss über die Breite des Hauses. Der Eingangsvorbau auf der Rückseite. Ein Putzbau mit Bruchsteinsockel, verbretterte Giebel und Schieferdach.

Errichtet auf Antrag des Kultus-Ministerial-Kassierers August Radloff vom 29. Juli 1894 nach Entwurf von Oswald Haenel, Ausführender war die Baufirma Gebr. Ziller. Die Baugenehmigung am 11. Aug. / 10. Okt. 1894, die Baurevision am 14. Juni 1895. 1917 Anbau in der linken Seitenansicht durch das Baugeschäft Rudolf Pötzsch in Coswig.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

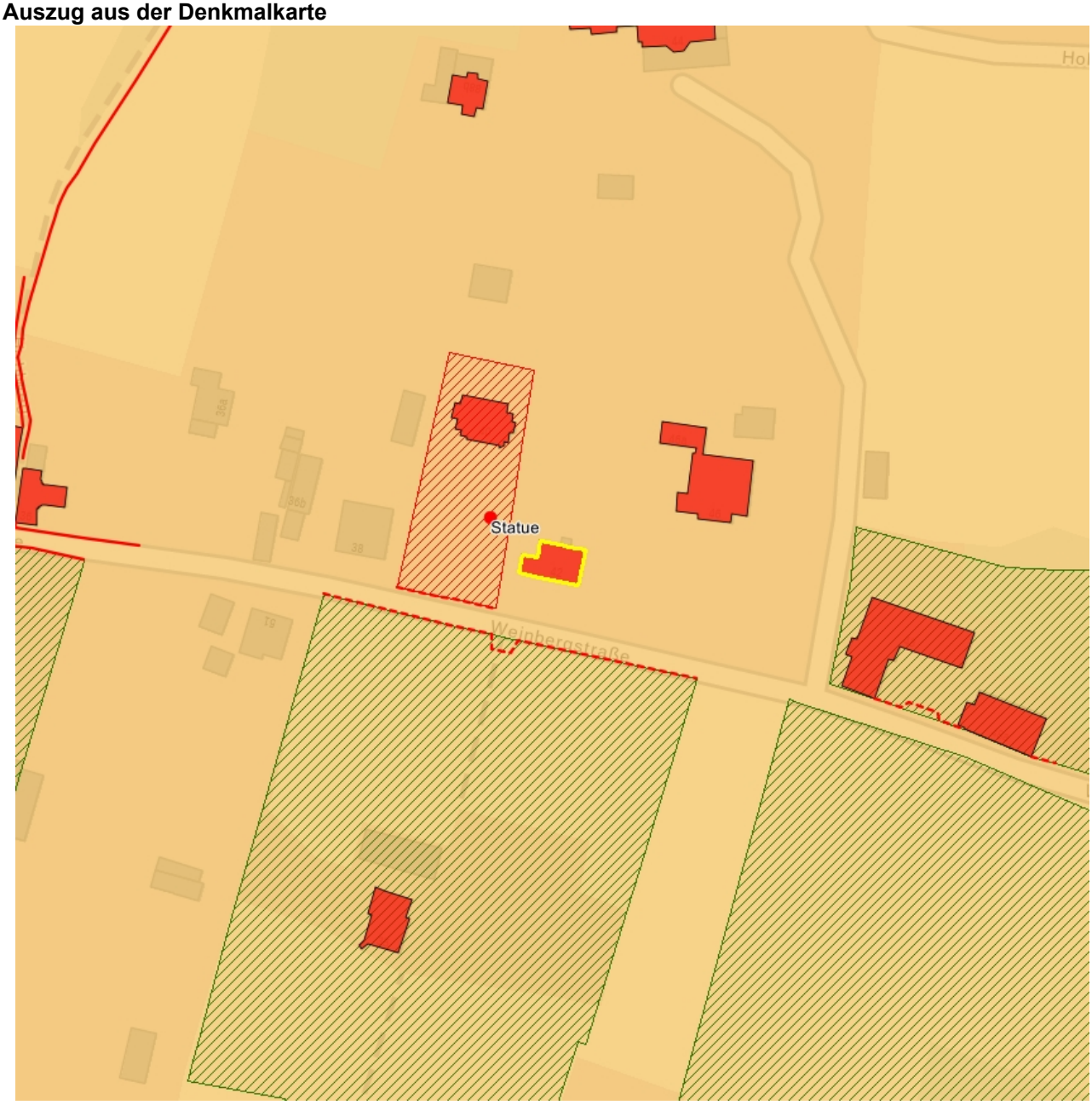
Datierung 1894-1895 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 747 784**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Landhausartige Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.